

C. Seifert Verlag, Köstritz, Leipzig.

Z

Ein Volksbuch im wahrsten und echtesten Sinne von dauerndem Werte ist:

Franz Alfons Selmer

Der Roman eines Strolches

Bitte um freundliche weitere Verwendung, die ich dadurch erleichtere, daß ich je 2 Probeexemplare mit 50% bis Weihnachten liefere.

Roter Bestellzettel anbei, den ich lebhaft zu verwenden bitte.

C. Seifert Verlag.

Z

Weihnachtsbücher für Freunde gehaltvoller Lektüre aus dem Verlage von Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Dom Urtier zum Menschen

Gemeinverständliche Darstellung
des gegenwärtigen Standes der gesamten Entwicklungslehre.
Von Dr. Rudolf Magnus
Drittes Tausend. Mit einem Stammbaum der Tiere, 14 Tafeln
und 11 Textillustrationen. Preis M. 2.— brosch., M. 3.— geb.

Zahlreiche Besprechungen in führenden Blättern bezeichnen dieses
Buch des bekannten Redners als

eins der besten, wenn nicht das beste Werk
seiner Art. Durch seine Vortragsreisen ist der Verfasser in ganz
Deutschland beliebt; es ist also überall leicht, von dem vorzüglich
ausgestatteten Buche lebhaften Absatz zu erzielen.

Der Stammbaum der Seele

Mit Textillustrationen.
Von Dr. Emil Lobedank.
Preis M. 1.50 brosch., M. 2.50 geb.

Das würdige Gegenstück zur Magnus'schen Darstellung der Ent-
wicklungslehre des Körpers ist das Lobedank'sche Buch über die
Entwicklung der Seele. In leicht faßlicher präziser Vortragsweise,
unterstützt von einem außerordentlich klaren Stil, orientiert der
Verfasser auch den in naturwissenschaftlichen Dingen ungebildeten
Leser über die überaus interessante Materie. — Ehrreich und
interessant auch für den, dem „die ganze Richtung nicht paßt“.

Bismarck im Lichte der Naturwissenschaft

Von
Dr. Georg Lomer.
Preis M. 3.— brosch., M. 3.75 geb.

Nur eine Besprechung
aus berufener Feder an Stelle aller eigenen Empfehlung:
Ein ganz ausgezeichnetes, fein psychologisch ausgearbeitetes Buch
über den Titanen der Deutschen. Geist- und gedankenreich, in
schöner Sprache, bei guter Ausstattung, lieft sich dasselbe sehr an-
genehm. Verfasser schildert genau das Milieu, den Stammbaum
Bismarcks, seine Anthropologie, um das Wesen desselben klarzu-
legen und das ist ihm denn im ganzen wohl gelungen. Er schließt
mit den Worten: „Dem Psychologen einer der feinsten Künstler-
köpfe seiner Zeit, dem Anthropologen ein prächtiges Bild schaffens-
freudiger Nordlandsrasse, dem Arzte aber ein Mensch, der unter
seiner genialen Anlage körperlich und geistig litt, wie noch jeder
unter ihr gelitten hat, der einen Funken göttlichen Feuers in sich
trug.“ Jeder, der für Bismarck ein warmes Herz hat — und das
sollte jeder Deutsche haben — muß dies Buch lesen, das zu jeder
Biographie des großen Mannes ein notwendiges Supplement darstellt.
Professor Dr. P. Näcke.

Damenkalender für gute und für schlimme Damen

Eleg. in Seidenstoff geb. M. 2.—

Eine Weihnachtsgabe für das Ewig-Weibliche von Möbius, dem
Weiberfeinde oder — wie man jetzt mehr und mehr erkennt —
wohl mehr dem wohlmeinenden Freunde des schwachen Geschlechts!
Ein Geschenkbüchlein in hübscher Ausstattung von einer unerreichten
Originalität — ein Zitatenchatz von amüsanten Wirkung — geist-
reich, scharf, von unglaublicher Belesenheit zeugend. Es gibt kein
originelleres Geschenk für junge und alte, für gute und schlimme
Damen als dieses Frauenbrevier!

Ich bitte, diese Weihnachtsgaben von hervorragendem Werte nicht auf Lager fehlen zu lassen; sie sind auch infolge ihrer hübschen
Ausstattung immer verkäuflich und begehrt von den zahlreichen Menschen, die eben nicht einfach „den neuesten Roman“ oder eine
Anthologie zu verschenken lieben. Ich liefere mit 33 1/3 % gegen bar, Freiexemplare 9/8 — ausnahmsweise einmal, falls auf bei-
liegendem Zettel verlangt — mit 50%. A cond. nur soweit meine nur noch geringen Vorräte reichen. Roter Zettel anbei.

Halle a. S.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.